

Draußenschule

"Draußenschule" ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Grundschule Benediktbeuern, der Bürgermeister-Prandl-Grundschule Penzberg, der Grundschule Reichersbeuern und dem Zentrum für Umwelt und Kultur. Die Draußenschule findet für die 1. bis 4. Klassenstufen statt.

Draußenschule heißt, dass – idealerweise – einmal im Monat der Unterricht nach draußen in die Natur verlegt wird. Unterrichtsinhalte des Lehrplans aus Deutsch, Mathematik und HSU werden verknüpft mit Bewegung draußen, handwerklichem Lernen, und dem Kennenlernen der Natur vor Ort. Auch das soziale Miteinander und künstlerisches Gestalten sind in Spielen und Übungen immer wieder Thema. Die Idee der Draußenschule ist, das im Lehrplan Plus explizit genannte Ziel der Bildung für nachhaltige Entwicklung praxisnah und fächerübergreifend umzusetzen, verbunden mit sportlicher Aktivität draußen, sozialem Miteinander und der praxisnahen Vermittlung von Lehrplaninhalten. Eingebunden in das unmittelbare, heimatliche Lebensumfeld lernen die Kinder die ökologischen Besonderheiten und Zusammenhänge ihres Lebensraumes kennen und entwickeln ein Verständnis für die eigenen Handlungsspielräume und Gestaltungsmöglichkeiten.

Zielgruppe	Grundschule
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder werden zu Experten ihres Lebensumfeldes. • Kenntnis einheimischer Tier- und Pflanzenarten, deren Lebensräume und Lebensweisen und Wissen um die verschiedenen Wechselwirkungen zwischen dem Wirtschaften der Menschen vor Ort und ihrem Lebensraum. • Die Kinder entwickeln ein Verständnis dafür; was es heißen könnte nachhaltig zu leben und entwickeln Lösungen für ein eigenes nachhaltiges Leben. • Die Kinder sind eingebunden in die Nutzung und Gestaltung ihres Lebensumfeldes und erwerben wichtige Handlungs- und Gestaltungskompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung ihres Umfeldes. • Kinder lernen über eigenes Verhalten/Konsum zu reflektieren: Was ist wirklich wichtig? Wieviel ist genug? Was brauche ich zum glücklich sein? • Die Kinder pflegen einen achtsamen Umgang mit Mensch, Tier, Pflanze und Ressource. • Kinder lernen mathematische Methoden und Grundsätze im Gelände anzuwenden und umzusetzen • Förderung von aktivem Zuhören und eigenem Formulieren • Kinder können Naturprozesse über Raum und Zeit im Jahresverlauf einordnen • Stärkung des sozialen Miteinanders und Verbesserung der Gemeinschaft in der Klasse
Dauer	nach Absprache – ein Vormittag pro Monat
Kosten	kostenlos
Angebot von – bis	ganzjährig
Mitzubringen	<ul style="list-style-type: none"> • Schulmaterial • Getränk, Brotzeit
Kontakt	Regina Ebner und Monika Fiebig Sekretariat Bildung, bildung@zuk-bb.de, +49 88 57 / 88-759